

ANMELDUNG

Bitte teilen Sie uns Ihre verbindliche Zusage bis zum 12. Oktober 2012 mit.

Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM

Kontakt: Cornelia Dietze

Telefon: 0345 5589-214

Fax: 0345 5589-101

E-Mail: info@iwmh.fraunhofer.de

Internet: www.solarkunststoffe.de

- Ja, ich nehme an der Eröffnungsveranstaltung des Fraunhofer-Innovationsclusters »Kunststoffe und Kunststofftechnologien für die Solarindustrie« am Donnerstag, 25. Oktober 2012, teil.

Titel, Vorname, Name

Firma, Institution

Anschrift

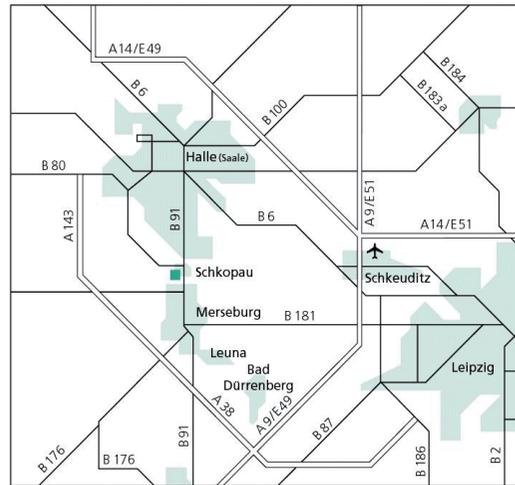
Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

ANFAHRT

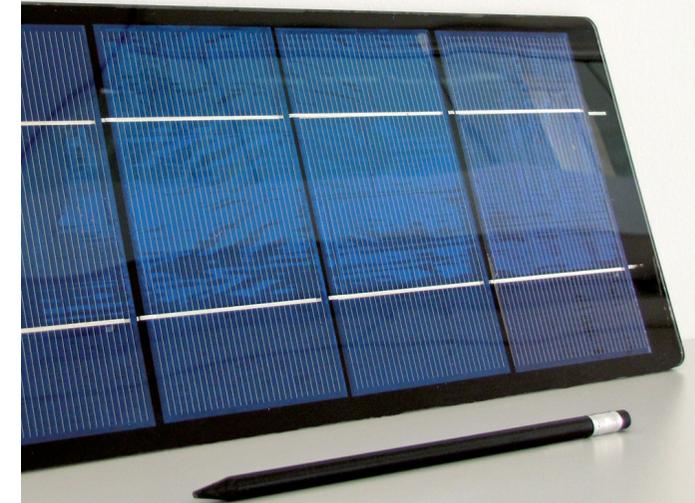
Fraunhofer-Pilotanlagenzentrum
für Polymersynthese und -verarbeitung PAZ
DOW Value Park® Schkopau
Gebäude A74
06258 Schkopau



Das Fraunhofer PAZ befindet sich im DOW ValuePark® in Schkopau, 10 km südlich von Halle. Gäste treffen sich bitte im Besucherzentrum B13. Wegen der Sicherheitsbestimmungen auf dem Gelände bitten wir Sie, den bereitstehenden Busshuttle zu nutzen.

Anfahrt mit dem Auto

- Von Osten/Westen: Autobahnabfahrt A38 Merseburg Nord; B91 Richtung Merseburg; im Bereich Schkopau Ausschilderung DOW ValuePark® Richtung Besucherzentrum folgen.
- Von Norden/Süden: Autobahnabfahrt A9 Leipzig West/Merseburg; B181 Richtung Merseburg; B91 Richtung Halle; im Bereich Schkopau Ausschilderung DOW ValuePark® Richtung Besucherzentrum folgen.



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

**FRAUNHOFER-INNOVATIONSCUSTER
»KUNSTSTOFFE UND
KUNSTSTOFFTECHNOLOGIEN FÜR DIE
SOLARINDUSTRIE«**

25. OKTOBER 2012 IN SCHKOPAU

gefördert durch:



INNOVATIVE KUNSTSTOFFLÖSUNGEN

Eine Verbindung der besonderen Art: Das Fraunhofer-Innovationscluster »Kunststoffe und Kunststofftechnologien für die Solarindustrie« – kurz »SolarKunststoffe« – setzt sich zum Ziel, gemeinsame Aktivitäten von Solarindustrie und Kunststoffindustrie in Mitteldeutschland zu initiieren und die regionalen Akteure aus den beiden Branchen zu bündeln. Die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen soll die Entwicklung innovativer Produkte befördern und einen entscheidenden Vorsprung im internationalen Wettbewerb ermöglichen.

Kunststoffe sind für die Solarindustrie eine wichtige Materialklasse und gewinnen zunehmend an Bedeutung. Innovative Kunststofflösungen sind ein Schlüsselement für wettbewerbsfähige Produkte und eröffnen gleichzeitig der in Mitteldeutschland etablierten chemischen und kunststoffverarbeitenden Industrie neue Märkte. Die Verbindung von Polymersynthese, -verarbeitung und -charakterisierung mit der Solarmoduletechnologie ist ein aussichtsreicher Ansatz für die Entwicklung innovativer, anwendungsspezifischer Lösungen und ein Alleinstellungsmerkmal des Clusters.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Innovationscluster und stellt die Schwerpunkte der künftigen Aktivitäten vor. Die Technologie des Vergusses von Solarzellen für die Herstellung neuer Module wird demonstriert. Eine begleitende Ausstellung zeigt innovative Produkte der Partner des Innovationsclusters.

PROGRAMM

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Moderation
Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn
Leiter Fraunhofer-Institut
für Werkstoffmechanik IWM | 11:05 Uhr | Dr. Armin Wedel
Forschungsbereichsleiter Fraunhofer-Institut
für angewandte Polymerforschung IAP |
| 10:05 Uhr | Grußworte
Prof. Dr. Ulrich Buller
Vorstand Forschungsplanung Fraunhofer-Gesellschaft | 11:10 Uhr | Vorträge
Vorstellung des Innovationsclusters
und ausgewählter Produkte
Dr. Michael Busch
Sprecher Cluster »SolarKunststoffe« |
| 10:15 Uhr | Dirk Meinunger
Referat Regionale Innovationsinitiativen;
Neue Länder im Bundesministerium
für Bildung und Forschung BMBF | 11:30 Uhr | »Ein Fertigungskonzept
für kunststoffbasierte Solarmodule«
Timo Günzel
KraussMaffei Technologies GmbH |
| 10:25 Uhr | Marco Tullner
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft
und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt | 12:00 Uhr | Mittagsimbiss |
| 10:35 Uhr | Henning Heidemanns
Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten Brandenburg | 13:00 Uhr | Technologievorführung und
begleitende Produktausstellung der Partner
Nähere Informationen unter:
www.solarkunststoffe.de |
| 10:45 Uhr | Prof. Dr. Wolfgang Binder
Dekan der naturwissenschaftlichen Fakultät II
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | 14:30 Uhr | Get-together |
| 10:55 Uhr | Friedrich von Rechteren
Global Business Development Manager
Photovoltaics Dow Chemical Company | | Das Fraunhofer-Innovationscluster wird geführt von den Fraunhofer-Instituten IWM, IAP, CSP und PAZ. Die länderübergreifende Aktivität wird durch die Fraunhofer-Gesellschaft, das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF sowie die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Brandenburg finanziell unterstützt. |